Part	durchschnittlich wichtig		ehr wichtig											
Part		Se		Gesetzgebung, Administration, Bau und Betrieb	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,00	0,00
Part				Der Bau der Dämme und das Einstauen der Seen folgte formal-rechtlichen Vorgaben.				×				1.0	0.07	0
A												1,0	0,07	0,
A								x				1,0	0,07	_
Section Sect												_	_	0,
Section Sect				Die gesetzlichen Vorgaben beim Betrieb werden eingehalten.				x				1,0	0,07	0,
Contention Con					-									0,
Contention Con				Bei Kosten für den Betrieb und möglichen finanziellen Folgebelastungen ist klar geregelt, wer sie übernimmt.				x				1,0	0,07	0.
Part								x				1,0	0,07	0.
Columnition				Unterschiedliche Interesen werden beim Betrieb berücksichtigt.	0					x		4,0	0,29	0,
Company Comp				Die Wasserüberleitung hat negative Auswirkungen auf bestehende Vereinbarungen, z.B. Wasserahmenrichtlinie, oder Natura 2000.	-			x				1,0	0,07	0,
Part				Das Wassernutzungsrechte haben sich durch das Projekt im unmittelbaren Umfeld positiv entwickelt.	-			x				1,0	0,07	0,
Company Comp												0,0	0,00	0,
Column C												0,0	0,00	0,
Company Comp												0,0	0,00	0,
Columbia Walking Wal												0,0	0,00	0,
Column												0,0	0,00	0,
												0,0	0,00	0,
Section Sect												0,0	0,00	0,
Column C												0,0	0,00	0,
	durchschnittlich wichtig	Sf	ehr wichtig									0,0	0,00	0,
Second Companies and Continues of Continue	0 •		0	Umwelt	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,42	0,
Sample S				Während des Baus ist es zu nachteiligen Auswirkungen, z.B. auf Landschafts- oder Naturschutzgebiete gekommen, die bis heute relevant sind.	8				х			2,0	0,08	0,
Part									x			2,0	0,08	0,
Part									x			2,0	0,08	0.
Consideration of continues are and approximated in the continues are and an absolute an absolute an absolute an absolute an absolute an absolute and an absolute an absolute an absolute an absolute an absolute and an absolute an absolu									x			2,0	0,08	
Set New Members 1				Die Bevölkerung wird durch die Existenz der Brut- und Futterareale von (Wasser)Vögeln belastet.	0			x				1,0	0,04	
Set New Members 1				Die Vogelinsel im Altmühlsee ist ein sehr positiver Aspekt des Seenlandes.	10				x			2,0	0,08	0
Section Sect								х				_	_	
Comparability Comparabilit					9				x			2,0	0,08	
Part								x				1,0	0,04	
Second Part				Die Landwirtschaft ist ursächlich an der Verschlechterung der Wasserqualität der Seen beteiligt.	7					x		4,0	0,16	
March Marc				Die Kläranlagen im Oberlauf der Altmühl und in der Region sind ursächlich an der Verschlechterung der Wasserqualität der Seen beteiligt.				x				1,0	0,04	0
March Marc				Blaualgen stellen ein großes Problem für die Seen dar.	2			x				1,0	0,04	
Military				Invasive Arten wie bspw. Dreikantmuscheln stellen ein großes Problem für die Biodiversität dar.				x				1,0	0,04	
Company Comp					2							1,0	0,04	
Part					2			x				1,0	0,04	
Part				Durch die Seen gibt es merklich mehr Stechmücken in der Region.	1		x					0,5	0,02	
Part												0,0	0,00	
rchschittlich wichtig sehr wichtig """ Wirtschaft De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsietung der Region gehabt. De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsietung der Region gehabt. De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsietung der Region gehabt. De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsietung der Region micht. De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf der Wirtschaftsietung der Region micht. De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf der Wirtschaftsietung der Region micht. De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf der Wirtschaftsietung der Region micht. De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf der Wirtschaftsietung der Region micht. De Entwicklung des Fils. hat positive Auswirkungen auf der Wirtschaftsietung der Region micht. Es sind Maßnühmen notwering. um die Wirtschaftsietung der Region micht. Es werden augmensenen Anteregungen unternommen, um neut boristsiche Potensiale zu nutzen. De Wasserüberleitung hat sich im Rhem-Main Gebeit als sehr positiv herzungeteitlig (Rezur, Roch, Rednitz, Main, Rhem): De Wasserüberleitung hat sich im Rhem-Main Gebeit als sehr positiv herzungeteitlig (Rezur, Roch, Rednitz, Main, Rhem): De Wasserüberleitung hat sich im Rhem-Main Gebeit als sehr positiv herzungeteitlige (Rezur, Roch, Rednitz, Main, Rhem): De Kooten für den Berinde der Infraitratur rechtlerigen sich auch durch die Einnahmen aus der Tourismunivirschaft. De Kooten für den Berinde der Infraitratur rechtlerigen sich auch durch die Einnahmen aus der Tourismunivirschaft. De Kooten für den Berinde der Infraitratur (Lil Kamaliastion, Radweg, Sraden, Srandbereiche) sind ausweichend berückschtigt. Entwickliche Kooten durch Schäden an anliegender Infraitratur Lil & Kamaliastion, Radweg, Sraden, Srandbereiche) sind ausweichend berückschtigt. Entwickliche Kooten durch Schäden an anliegender Infraitratur Lil & Kamaliastion, Radweg, Sraden,												0,0	0,00	
Bewertung sehr unwichtig unwichtig unwichtig unwichtig durchschrittlich wichtig sehr wichtig Grenwert Lücken 0,30 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,0												0,0	0,00	0
Die Entwicklung des 75% hat poolitve Auswirkungen auf die Wirtschaftsdestung der Region gehabt. Die Entwicklung des 75% hat poolitve Auswirkungen auf die Wirtschaftsdestung der Region gehabt. Die Entwicklung des 75% wird poolitve Auswirkungen auf die Wirtschaftsdestung der Region haben. Die Entwicklung des 75% wird poolitve Auswirkungen auf die Wirtschaftsdestung der Region haben. Es wird Außenahmen notwerding, um die Wirtschaftsdestung der Region nicht zu gelährden (Inspw. Tourismus). Es wirden angemessen Anstrengungen unternommen, um enze unt	lurchschnittlich wichtig	SC	ehr wichtig									0,0	0,00	
Die Entwicklung der FSLs hat poolitve Auswirkungen auf die Wirtschaftsdeistung der Region haben. Die Entwicklung des FSLs wird poolitve Auswirkungen auf die Wirtschaftsdeisung der Region haben. Es wird Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsdeisung der Region haben. Es wird Außnahmen notwendig, um die Wirtschaftsdeisung der Region haben. Es werden angemeen Anstreugungen unternommen, um neue touristische Potensiale zu nutzen. Das image als Tourismursegion wird durch die Seen weiter ausgebaut. Die Wasserüberleitung hat sich im Rhein-Main Gebet als sehr positiv herausgesteit (Rezat, Roth, Redvitz, Main, Rhein). Die Julienden Kosten der Maßnahmen bildeben in einem vertretbaren Rahmen. Der Kosten des Betrieb der Überleitung sind für den ertstehenden Nutzen vertretbar. Die Kosten der Betrieb der Überleitung sind für den ertstehenden Nutzen vertretbar. Die kosten des Betrieb der Überleitung sind für den ertstehenden Nutzen vertretbar.			•	Wirtschaft	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,03	(
Die Entwicklung des FSLs wird positive Ausswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region haben. 5. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 5. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 5. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 6. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 7. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig aus der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig aus der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig aus der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwendig aus der Region nicht zu gefährden (boyw. Tourismus): 8. Sand Maßnahmen notwenden file Resat, Rott, Redniz, Rott, Redniz, Rott, Ro				Die Entwicklung des FSLs hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region gehabt.	-			x				1,0	0,08	
Die Entwicklung des FSLs wird positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region haben. 5 sind Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region haben. 5 sind Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region haben. 6 sind Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region haben. 7 Sind Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region haben. 8 sind Maßnahmen unternommen, um neue touristische Potenziale zu nutzen. 9 Sind Maßnahmen unternommen, um neue touristische Potenziale zu nutzen. 9 Sind Maßnahmen der Grein durch die Seen weiter ausgebaut. 9 Sind Maßnahmen der Sind durch die Seen weiter ausgebaut. 9 Sind Maßnahmen der Sind durch die Sind Maßnahmen der Sind durch die Sind durch die Sind durch die Sind durch die Sind durch der Sind die Gene werterbaren Rahmen. 9 Sind Maßnahmen der Sind der Gene werterbaren Rahmen. 9 Sind Maßnahmen der Sind der Gene werterbaren Rahmen. 9 Sind Maßnahmen der Sind der Gene werterbaren Rahmen. 9 Sind Maßnahmen der Sind der Gene werterbaren Rahmen. 9 Sind Maßnahmen der Sind der Gene werterbaren Rahmen. 9 Sind Maßnahmen der Sind der Gene werterbaren Rahmen. 9 Sind Maßnahmen der Sind der Gene werterbaren Rahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Gene werterbaren Rahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Gene Betrieb der Infrastruktur erchtfertigen sich auch durch die Einnahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Sind Maßnahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Sind Maßnahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Sind Maßnahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Gene Betrieb der Infrastruktur (z.B. Kanalisation, Radwege, Straßen, Strandbereiche) sind ausreichend berücksichtigt. 9 Sind Maßnahmen der Sind Maßnahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Sind Maßnahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Sind Maßnahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Sind Maßnahmen der Sind Maßnahmen aus der Tourismuswirschaft. 9 Si				Die Entwicklung des FSLs hat positive Auswirkungen auf die Wirtschaftsleistung der Region.				х				1,0	0,08	
Es werden angemessente Anstrengungen unternomment, um noue louristative Potensiale zu nutzen. -					-		1	х				1,0	0,08	
Das Image als Tourismusregion wird durch die Seen weiter ausgebaut. 2				Es sind Maßnahmen notwendig, um die Wirtschaftsleistung der Region nicht zu gefährden (bspw. Tourismus).	-			x				1,0	0,08	
Dis Image als Tourismusregion wird durch die Seen weiter ausgebaut. 2				Es werden angemessene Anstrengungen unternommen, um neue touristische Potenziale zu nutzen.				х				1,0	0,08	
Die Wasserüberleitung hat sich im Rhein-Main Gebiet als sehr positiv herausgestellt (Rezat, Roth, Rednitz, Main, Rhein). - X X					2				x			2,0	0,15	
Die laufenden Kosten der Maßnahme bleiben in einem vertretbaren Rahmen. - X								x				1,0	0,08	
Die Kosten für den Betrieb der Infrastruktur rechtfertigen sich auch durch die Einnahmen aus der Touriomuswirschaft. - X								x				1,0	0,08	
Die Kosten für den Betrieb der Infrastruktur rechtfertigen sich auch durch die Einnahmen aus der Touriomuswirschaft. - X								x				1,0	0,08	
Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert. - X 1.0 0.08 Mögliche Kosten durch Schäden an anliegender Infrastruktur (z. B. Kanalisation, Radwege, Straßen, Strandbereiche) sind ausreichend berücksichtigt. - X 1.0 0.08 0.0 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00							İ					_	_	T
Mögliche Kosten durch Schäden an anliegender Infrastruktur (z.B. Kanalisation, Radwege, Straßen, Strandbereiche) sind ausreichend berücksichtigt. X 1.0 0.08 0.0 0.00 0.0 0.00 0.0 0.00 0.0 0.00 0.0 0.0						1		х				4.0	_	T
0,0 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00 0,00														
0.0 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00 0.00				Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert.				x						
0.0 0.00				Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert.				х				1,0	0,08	-
0.0 0.00				Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert.				x				1,0	0,08	
				Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert.				х				1,0 0,0 0,0	0,00	
				Die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen wird erschwert.				x				1,0 0,0 0,0 0,0	0,08	

						i.							
											0,0	0,00	0,00
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00
durchschilitthich													
•	٠	٠	Risiko	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,16	0,16
			Alle (Sicherheits-) Einwände und Bedenken wurden und werden sachgerecht bearbeitet.	-			x				1,0	0,11	0,00
			Die Deich- und Dammpflege ist gewährleistet und ausreichend.				x				1,0	0,11	0,00
			Es gibt ein erhöhtes Risiko für die Anwohner.	-			x				1,0	0,11	0,00
			Durch das Risiko eines steigenden Grundwasserspiegels werden Bürger belastet.				x				1,0	0,11	0,00
			Es werden ausreichende Maßnahmen ergriffen, die die Bevölkerung über mögliche Risiken aufklären.	-			x				1,0	0,11	0,00
			Blaualgen stellen ein Gesundheitsrisiko dar.	3				x			2,0	0,22	0,16
			Risikobedenken der Anwohner werden ernst genommen und bearbeitet.	-			x				1,0	0,11	0,00
			Potentielle Investoren werden durch bestehende Risiken abgeschreckt.	-			х						
			Die Anlagen sind gegenüber extremen Hoch – oder Niedrigwassereinflüssen resistent.	-							0,0	0,00	0,00
			Die Anlagen sind gegenüber Störeinflüssen von außen wie etwa bei Erdbeben, Dürre oder Dauerregen anfällig.	-							0,0	0,00	0,00
											0.0	0.00	0.00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0.00
							1				0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00
•	•	٠	Technische Aspekte	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,00	0,00
			Es werden bewährte Technologien angewandt.	-			x				1,0	0,10	0,00
			Druckwasser (gestiegener Grundwasserstand) stellt ein Problem für die Nutzung der umliegenden Flächen dar.				x				1,0	0,10	0,00
			Nutzflächen und Wohngegenden im Umkreis der Gewässer sind durch schwankende Wasserstände negativ beeinflusst (Gr. Brombachsee).				x				1,0	0,10	0,00
			Durch die Wasserüberleitung verschlechtern sich Fließverhalten der Zu – und Abflüsse.	-			x				1,0	0,10	0,00
			Die Wassserüberleitung durch den Altmühl- und Brombachsee funktioniert sehr gut.	-			x				1,0	0,10	0,00
			Die Bemessungsgrundlagen (Niederschlagsmengen) zum Bau der Anlagen sind auch heute noch ausreichend.				x				1,0	0,10	0,00
			Es findet ein ausreichendes Monitoring der technischen Bestandteile des Stausessystems statt.	-			x				1,0	0,10	0,00
			Der Aufwand für Monitoring von Wasserqualität und Sicherheitsaspekten ist vertretbar und angemessen.				x				1,0	0,10	0,00
			Der Dauerbetrieb bzw. Erhalt und Pflege der Anlagen ist gewährleistet.				x				1,0	0,10	0,00
			Der Verlandung des Altmühlsees durch eingetragene Sedimente wird ausreichend entgegen gewirkt.	-			x				1,0	0,10	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00
٠	•	٠	Nutzen / Auswirkungen der Anlage	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,28	0,28
			Der Nutzen des FSL ist insgesamt als positiv zu bewerten.	4					×		4,0	0,25	0,10
			Die Fuktion der Seen im Hochwasserfall ist positiv.	-			x				1,0	0,06	0,00
			Der Zweck der Seen zur Niedrigwasseraufhöhung ist erfüllt.	-			x				1,0	0,06	0,00
			Die Unterlieger an der Altmühl profitieren vom Hochwasserschutz der Anlagen.	-			x				1,0	0,06	0,00
			Die positiven Aspekte der Seen überwiegen gegenüber den negativen Aspekten.	-			x				1,0	0,06	0,00
			Die Klimagase wie Methan und CO2 sind ein großes Problem am FSL.	-			x				1,0	0,06	0,00
			Biofilme (Schleimschicht aus Mikroorganismen, Bakterien, Pilzen & Algen) sind ein großes Problem im den Seen des FSL's.	8					х		4,0	0,25	0,05
			(Blau-) Algenblüten sind ein großes Problem an den Seen des FSL.	2			x				1,0	0,06	0,05
			Die Wasserqualität der Seen stellt teilweise ein Gesundheitsrisiko für Menschen dar.	4				x			2,0	0,13	0,08
											0,0	0,00	0,00
									1		0,0	0,00	0,00
							1				0,0	0,00	0,00
											0,0	0,00	0,00
					 						0,0	0,00	0,00
					-		1		 		0,0	0,00	0,00
									1		0,0	0,00	0,00

				l	1						0,0	0,00	0,00	i
											0,0	0,00	0,00	ı
											0,0	0,00	0,00	ı
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	1
٠		٠	Management	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,18 0	0,18	ĺ
			Auf Einwände und Sorgen der Akteure wird angemessen reagiert.		-		x		_		1,0	0,04	0,00	į
			Auf Eritwande und sorgen der Akteure wird angemeisen reagiert. Es gibt Ansprechpartner im Management bei Anliegen, die die Seen betreffen.	0			*	x			2.0	0.08	0.00	i
			Es gibt ausreichend Management-Strategien, um die verschiedenen Nutzungsansprüche zu befriedigen.	-			х				1,0	0,04	0,00	i
			Das Management der Seen wird nachvollziehbar durchgeführt.	-			x				1,0	0,04	0,00	í
			Das Management bewerkstelligt die Herausforderungen an den Seen sehr zufriedenstellend.	0				х			2,0	0,08	0,00	i
			Es gibt Gewinner in allen Bereichen des FSLs.				х				1,0	0,04	0,00	İ
			Es gibt Verlierer in allen Bereichen des FSLs.	3				х			2,0	0,08	0,06	ı
			Ein besseres Management würde zueinem positiven Miteinander von Naturschutz, Tourismus, Landwirtschaft und den Anwohnern beitragen	10					x		4,0	0,17	0,00	Ì
			Die beteiligten Kommunen (Zweckverbände) etc. sind entsprechend ihrer Einschränkungen und Chancen auch finanziell beteiligt bzw. es besteht ein anderweitiger Ausgleich.	-			x				1,0	0,04	0,00	ĺ
			Es herrscht Fairness und Gesprächsbereitschaft bei allen aktuellen Entwicklungen rund um die Wasserwirtschaft.	-			x				1,0	0,04	0,00	į
			Dem Einfluss der eingetragenen Nährstoffe auf die Wasserqualität der Seen wird ausreichend entgegengewirkt.	6				х			2,0	0,08	0,05	į
			Auf die bestehende Problematik der Blaualgen wird angemessen reagiert und Lösungsmöglichkeiten präsentiert.	2				x			2,0	0,08	0,02	İ
			Mit der vorhandenen Wildganspopulation wird angemessen umgegangen.	3			x				1,0	0,04	0,01	į
			Das Wasserwirtschaftsamt handhabt die Herausforderungen am Fränkischen Seenland insgesamt sehr zufriedenstellend.	4				х			2,0	0,08	0,03	į
			Ein Wissensaustausch mit ähnlichen Projekten findet statt.	3			x				1,0	0,04	0,01	į
											0,0	0,00	0,00	
					-						0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	1
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	
•	•	٠	Gesellschaftliche Interessen	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,11 0	0,11	
			Anderweitige Nutzungen außer wasserwirtschaftliche Nutzungen sind häufig eingeschränkt.				x				1,0	0,05	0,00	
			Es sind Maßnahmen notwendig, um die Qualität der Naherholung nicht zu gefährden.	9					x		4,0	0,19	0,02	ı
			Das FSL ist in seiner Ausführung für alle Ansprüche gut gestaltet worden.	-			x				1,0	0,05	0,00	
			Anwohner werden nicht durch die Vermarktung des FSLs als Tourismusregion benachteiligt.	4				х			2,0	0,10	0,04	I
			Die Entwicklung zu einer Tourismusregion ist positiv.	1				x			2,0	0,10	0,01	1
			Die Region hat insgesamt von dem Bau der Seen stark profitiert.	4			х				1,0	0,05	0,02	1
			Die Region hat insgesamt durch den Bau der Seen stark gelitten.	-			х				1,0	0,05	0,00	
			Touristische Interessen werden ausreichend beachtet.	-			x x				1,0	0,05	0,00	
			Wasserwirtschaftsansprüche werden ausreichend beachtet. Hochwasserschutz wird ausreichend beachtet.				x x				1,0	0,05	0,00	1
			Naturschutzintereisen werden ausreichend beachtet.	1			•		×		4,0	0,05	0,02	-
			Interessen der Anwohner werden aureichend beachtet.	1				x			2,0	0,10	0,01	į
											0,0	0,00	0,00	i
											0,0	0,00	0,00	i
											0,0	0,00	0,00	ĺ
											0,0	0,00	0,00	Ì
											0,0	0,00	0,00	l
											0,0	0,00	0,00	
		1									0,0	0,00	0,00	
durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig									0,0	0,00	0,00	į
•	٠	•	Infrastruktur und Verkehr	Bewertung	sehr unwichtig	unwichtig	durchschnittlich	wichtig	sehr wichtig	Grenzwert Lücken	0,33	0,45	0,45	
			Das Projekt hat negative Auswirkungen auf das Verkehrsaufkommen.	3				х			2,0	0,18	0,13	
			Die durch die Flutung der Seen weggefallene Straßeninfrastruktur konnten sinnvoll anderweitig gebaut werden.	-			х				1,0	0,09	0,00	
			Die neu entstandene Infrastruktur genügt ihren Ansprüchen.	2			x				1,0	0,09	0,02	
			Die Wege für die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen können uneingeschränkt genutzt werden	-			x				1,0	0,09	0,00	
			Der Öffentliche Nahverkehr hat sich positiv entwickelt.	3				x			2,0	0,18	0,05	ļ
			Die Infrastruktur an den Seen (z.B.Radwege, Offentliche Toiletten, Restaurants) hat sich potitiv entwickelt.	9				х			2,0	0,18	0,16	
			Die Seezentren werden durch die ZV gut ausgestaltet.	5			x				1,0	0,09	0,05	ļ
			Die Infrastruktur an den Seen kommt auch der lokalen Bevölkerung zu Gute.	4			x				1,0	0,09	0,04	į
											0,0	0,00	0,00	į
											0,0	0,00	0,00	į
											0,0	0,00	0,00	
											0,0	0,00	0,00	1
											0,0	0,00	0,00	ı
				•								-	$\overline{}$	4

				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00
				0,0	0,00	0,00

SOZIALES	ÖKONOMIE	UMWELT
1	1	1

ERGEBNIS

,	Gesetzgebung, Administration, Bau und Betrieb	0,00
	Umwelt	0,42
	Wirtschaft	0,03
	Risiko	0,16
	Technische Aspekte	0,00
	Nutzen / Auswirkungen der Anlage	0,28
	Management	0,18
	Gesellschaftliche Interessen	0,11
	Infrastruktur und Verkehr	0,45

SOZIALES	0,22
ÖKONOMIE	0,22
UMWELT	0,30

GESAMT 0,25